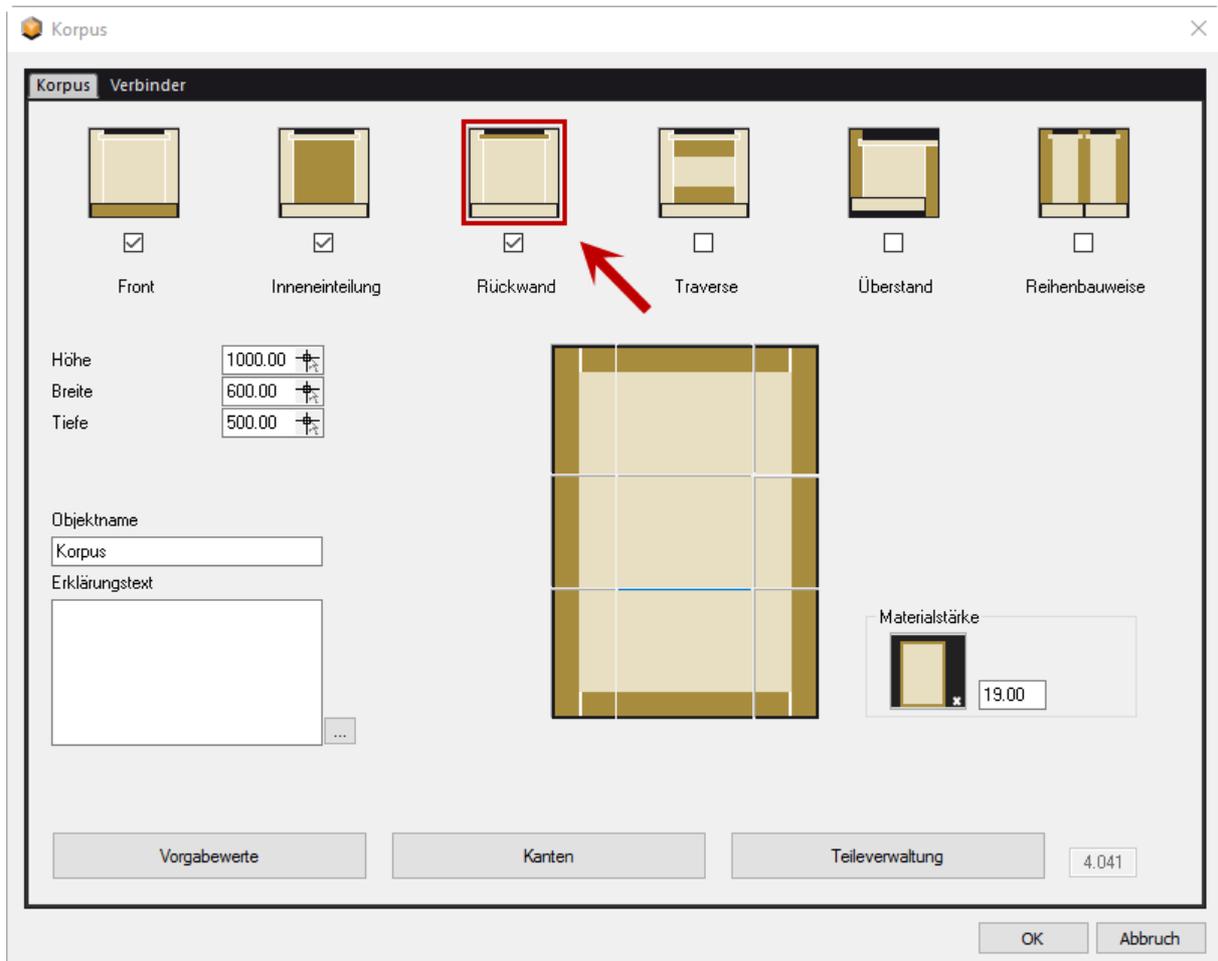


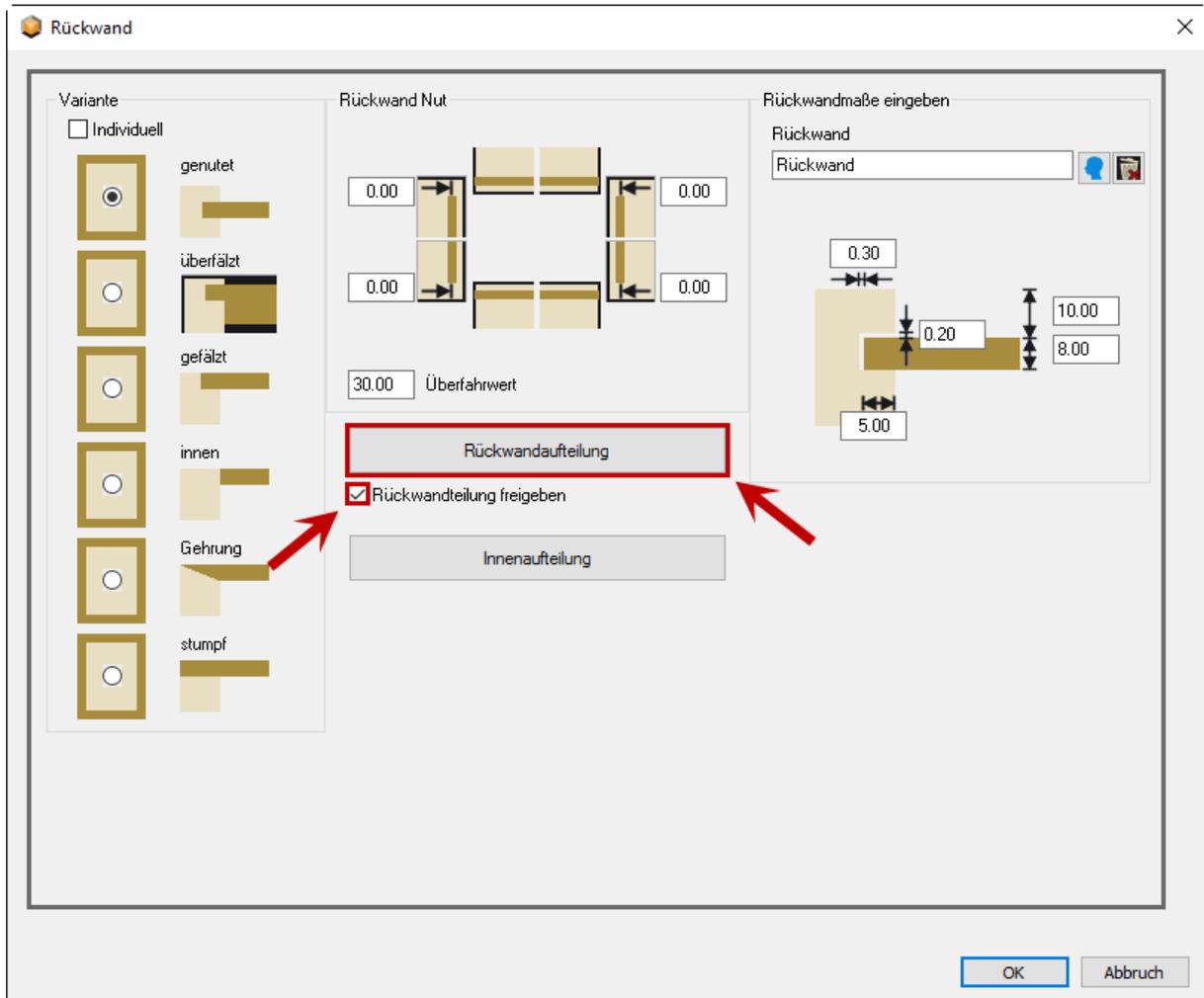
Holztechnik 4.0 – Rückwandaufteilung

In Palette CAD wird der Korpus-Konfigurator mit verschiedenen Aufteilobjekten erstellt, der Frontaufteilung, der Innenaufteilung und der Rückwandaufteilung. Die Rückwandaufteilung ist automatisch mit der Innenaufteilung, und somit indirekt mit der Frontaufteilung verknüpft.

Rückwände können in der Holztechnik 4.0 auf zwei unterschiedliche Arten geteilt werden. Einerseits durch das Verlängern von Mittelseiten und Konstruktionsböden nach hinten über den Button **Plattenüberstand** in der Innenaufteilung, andererseits über die Rückwandaufteilung.

In die Rückwandaufteilung gelangt man in der Korpus-Intelligenz über den Reiter **Rückwand** und dann über den Button **Rückwandaufteilung**. Um die Rückwand individuell aufteilen zu können, sollte zuvor ein Haken in der Checkbox **Rückwandteilung freigeben** gesetzt sein, um eine einwandfreie Funktionalität zu gewährleisten.



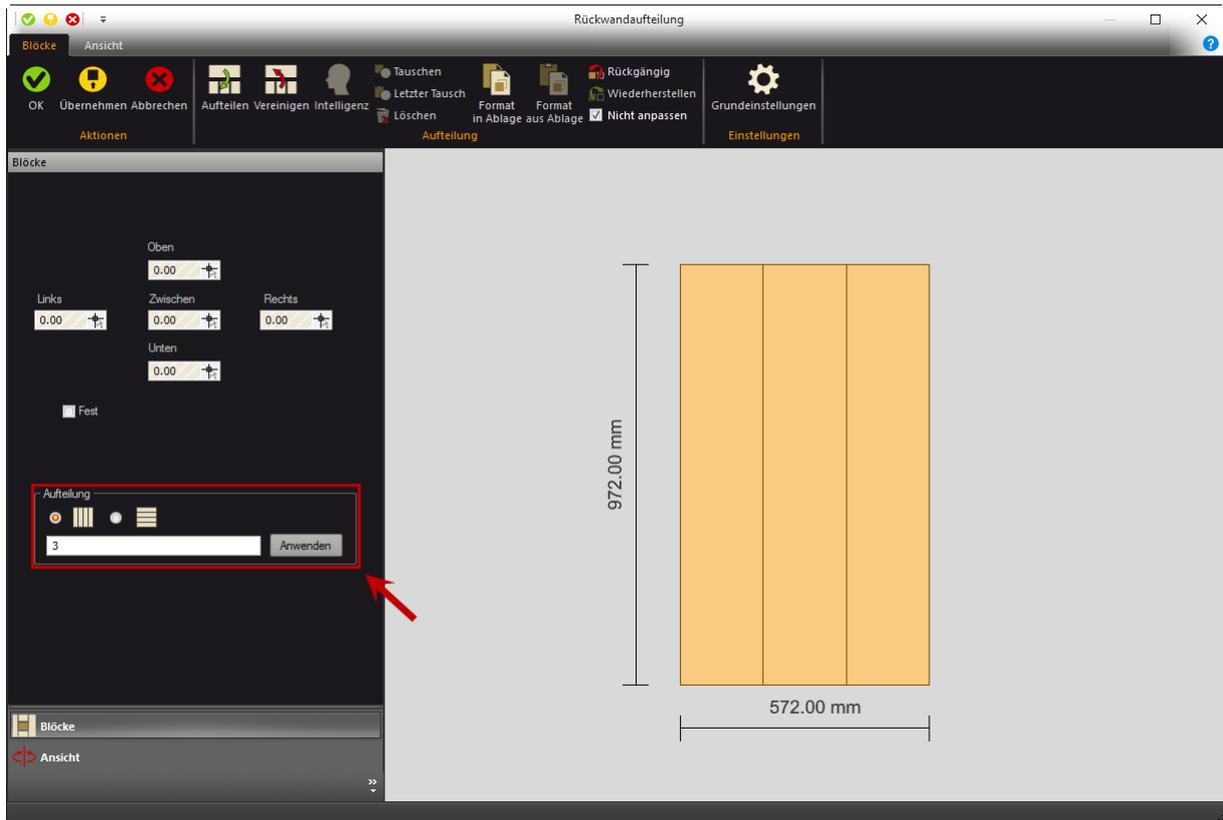


Nach dem Betätigen des Buttons Rückwandaufteilung öffnet sich die Intelligenz des Aufteilobjekts.

Hier hat man nun die Möglichkeit, über das Eingabefeld auf der linken Seite oder über den Menübutton **Aufteilen** die Rückwand aufzuteilen z.B. in **3** gleich große Teile. Die **3** im Eingabefeld ist nichts anderes als ein Verhältnis von **1:1:1**. Nach der Eingabe des Aufteilungsverhältnisses, muss auf den Button **anwenden** geklickt werden, erst dann wird die Rückwand aufgeteilt (auch in der Vorschau sichtbar).

Hat man zuvor Mittelseiten und/oder Konstruktionsböden in der Innenaufteilung nach hinten verlängert, so ist die Rückwand an den entsprechenden Stellen bereits geteilt.

Man hat jederzeit die Möglichkeit aufgeteilte Rückwände über den Button **Vereinigen** wieder zusammenzufügen. Zusätzlich kann man ein Aufteilungsverhältnis eines bestimmten Aufteilungsbereichs mit Hilfe des Buttons **Format in Ablage** in die Zwischenablage kopieren und dann durch Auswählen eines anderen Aufteilungsbereiches und einen Klick auf den Button **Format aus Ablage** auf diesen zu übertragen.



Durch einen Doppelklick auf markierte Aufteilungsbereiche oder mit einem Klick auf den Button **Intelligenz**, öffnet sich die Rückwandintelligenz. Man kann auch einzelne Rückwände auswählen und über einen Rechtsklick bzw. den Button **Löschen** entfernen oder in Bereichen in denen keine Rückwand eingebaut ist über den Button **Einbauen** eine Front neu einsetzen.

Zu beachten ist, dass beim Anwenden einer Aufteilung automatisch ein Haken in die Checkbox **Nicht anpassen** gesetzt wird und überall dort, wo in der Verhältnisseingabe ein Doppelpunkt steht, die Front geteilt wird und eine Fuge entsteht. Die Größeneinstellung dieser Zwischenfuge macht man im Textfeld **Zwischen** auf der linken Seite des Fensters.

Tipp: Um die Möglichkeit zu haben, einzelne Fugenbreiten separat einzustellen, sollte man versuchen, möglichst oft aufzuteilen z.B. statt einer **3** → **1:#2** (# bedeutet zzgl. Fugenmaß) und dann den größeren Teil nochmals in **2** Teile.

Wichtig: Die übrigen Werte **Oben**, **Unten**, **Links** und **Rechts** bitte **nicht** zur Rückwandgrößenänderung benutzen. Diese Textfelder werden nur in der Innenaufteilung gebraucht und führen durch falsche Benutzung in der Rückwandaufteilung oftmals zu Fehlern. Für Rückwandgrößeneinstellungen sollte man sich der Einstellungsmöglichkeiten im Reiter **Rückwand** bedienen, bzw. die Rückwand mehrfach aufteilen und überflüssige Rückwandbereiche löschen.

Wurden alle Einstellungen vorgenommen bestätigt man diese mit einem Klick auf **OK** in der oberen linken Ecke des Aufteilobjekts.